

**Arbeiter–Samariter–Bund
Landesverband Hessen e.V.**

Konzeption

ASB Kita Sonnenblick

Übersicht über die Inhalte

ASB Eltville Sonnenblick

1. Unser pädagogischer Schwerpunkt
 - 1.1 Teiloffene Arbeit
 - 1.2 Situationsansatz
 - 1.3 Bedürfnisorientierte Arbeit
 - 1.4 Lern- und Selbstbildungszeit
2. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
3. Tagesablauf
4. Räumlichkeiten
5. Die pädagogischen Fachkräfte stellen sich vor
6. Die pädagogische Haltung der Fachkräfte
7. Kooperationen, Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit

ASB Eltville Sonnenblick

1. Unser pädagogischer Schwerpunkt

In Eltville ist der ASB Regionalverband Westhessen Träger unserer ASB Kita Sonnenblick und der ASB Kita Farbenland. Beide Kitas befinden sich in einer Straße nahe an den Weinbergen gelegen und sind auf unterschiedlichen Ebenen miteinander vernetzt.

In allen Kindertagesstätten des ASB ist die pädagogische Rahmenkonzeption die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit, diese finden sie auf der Homepage. Der konzeptionelle Schwerpunkt ergänzt diese Rahmenkonzeption und wird regelmäßig von unserem pädagogischen Team evaluiert. Der Kita Sonnenblick liegen folgenden Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit zu Grunde:

- Teiloffenes Arbeiten
- Arbeit nach dem „Situationsansatz“
- Bedürfnisorientiertes Arbeiten
- Lern- und Selbstbildungszeit

In unserer Kita werden die gesetzlich vorgegebenen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufträge erfüllt, sowie die Empfehlungen des Bildungs- und Erziehungsplans von Hessen umgesetzt. Nachfolgend geben wir einen Überblick über die gesetzten Schwerpunkte innerhalb der ASB Kita Sonnenblick.

1.1 Teiloffene Arbeit

In der ASB Kita Sonnenblick arbeiten wir mit dem „Teiloffenen-Konzept“. Die Stammgruppen (Schildkröten, Schlangen, Drachen, Tiger und Phönixe) sind zu bestimmten Zeiten (gruppeninterne Zeit), wie z.B. während des Morgenkreises und dem Mittagessen für sich. Die restliche Zeit des Tages bewegen sich die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte in der gesamten Kita. Generell nutzen die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte innerhalb des Tagesablaufs unsere Funktionsräume innerhalb des gesamten Hauses sowie das Außengelände. Im Alltag begleiten und fördern alle pädagogischen Fachkräfte der ASB Kita Sonnenblick alle Kinder des Hauses, somit hat jedes Kind in seiner Kitazeit Kontakt zu der Schildkröten-, Schlangen-, Drachen-, Tiger- und Phönixgruppe. Die Kinder sind organisatorisch einer Stammgruppe und einer pädagogischen Fachkraft zugeordnet. Diese Bezugsperson übernimmt die Eingewöhnung, regelmäßige Elterngespräche und die Entwicklungsdokumentation für das Kind.

1.2 Situationsansatz

In der ASB Kita Sonnenblick arbeiten wir nach dem Situationsansatz. Im Situationsansatz steht die Individualität und die Selbstständigkeit jedes einzelnen Kindes im Vordergrund. Die Kinder werden aktiv in die Planung des Tages einbezogen, sodass sie ihren derzeitigen Bildungsinteressen nachgehen können. Die pädagogischen Fachkräfte haben hierbei die Aufgabe, immer wieder abwechslungsreiche Bildungsanreize und Lernsituationen zu schaffen, in denen die Kinder sich selbst entfalten und ihren Interessen und Bedürfnissen nachgehen können. Zudem begleiten die pädagogischen Fachkräfte die Kinder bei ihren Bildungs- und Bewältigungsprozessen.

1.3 Bedürfnisorientierte Arbeit

In unserer Einrichtung leben wir die bedürfnisorientierte Pädagogik. Dies bedeutet, dass wir die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder wahrnehmen, erkennen und entsprechend begleiten. Dadurch werden Kinder sensibel für ihre eigenen Bedürfnisse und die der Anderen Mitmenschen, lernen diese zu äußern und mit ihnen umzugehen. Des Weiteren bestärken und fördern wir jedes Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung und Individualität. Kinder sollen ihre Gefühle wahrnehmen, ausleben und zu verarbeiten lernen. Grundlegend für das Wahrnehmen und Erkennen von Bedürfnissen und Gefühlen ist die Reflexion von Ursachen, die zu Gefühlen wie z.B. Wut, Freude und Angst beitragen. Die Persönlichkeitsentwicklung steht hierbei immer im Fokus.

1.4 Lern- und Selbstbildungszeit

In unserer ASB Kita Sonnenblick bieten wir den Kindern mehrmals am Tag durch Lern- und Selbstbildungszeit die Möglichkeit, ihren individuellen Bedürfnissen nachzugehen. Kinder erhalten in diesem Zeitraum gezielt die Gelegenheit sich selbst zu entfalten und ihr individuelles Selbstbild auszubauen.

Durch Forschen, Spielen, Ausprobieren und Experimentieren erweitern Kinder ihren Bildungshorizont. Die Lern- und Selbstbildungszeit ist ein sensibler Prozess in denen eine intensive Lernphase bei jedem Kind entsteht. Innerhalb dieses Zeitfensters ermöglichen unsere pädagogischen Fachkräfte den Kindern, kreative Prozesse zu erleben.

Kreativität, Handlungs- und Problemlösungskompetenzen, sowie Innovation sind Kernkompetenzen für die zukünftige Schulfähigkeit und das Leben. Unsere pädagogischen Fachkräfte begleiten und unterstützen ihre Kinder in dieser Zeit. Sie beobachten, welche Interessen die Kinder haben und begleiten sie situationsorientiert. In den folgenden Punkten werden weitere Inhalte der Lern- und Selbstbildungszeit aufgeführt:

- Spielen ist „zweckfrei“ und findet um seiner selbst willen statt. Im freien, selbstbestimmten Spiel folgen Kinder unabhängig von äußeren Zwängen und Erwartungen ihren eigenen Bedürfnissen, Interessen und Ideen.

- ✚ Die Kinder sind Akteure ihrer eigenen Entwicklung, sie entscheiden mit wem, wie lange, wo und womit sie sich beschäftigen möchten.
- ✚ Das Umdeuten und Verändern von Materialien oder Handlungen, sowie Experimentieren und individuelle Ideen sind wichtige Merkmale der kreativen Entwicklung.
- ✚ Den Kindern wird eine positive Haltung zum kreativen Denken vermittelt und die Förderung der Problemwahrnehmung angeregt. Die Aktivierung des eigenen Wissens wird dafür genutzt, Herausforderungen anzunehmen und Ideen zu generieren.
- ✚ Individuelle Erkenntnisse oder Experimente werden reflektiert und konstruktiv kommuniziert. Dabei stehen der Dialog und Erläuterungen im Fokus, um sich systematisch mit dem Kind auszutauschen. Dabei ist es essentiell, auf Bewertungen zu verzichten.
- ✚ Durch Ko-Konstruktion unter den Kindern werden die Gestaltungs- und Ausdruckswege Anderer kennengelernt und mit eigenen Ideen und Vorstellungen verglichen. Wertschätzung, Empathie und Toleranz gegenüber anderen Ideen werden im Dialog aufgebaut und vermittelt.
- ✚ Der Austausch zwischen den Kindern in unterschiedlichen Altersstufen wird angeregt und gefördert.

2. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft beginnt mit dem ersten Kontakt nach der Anmeldung und dem Erstgespräch in der Einrichtung, kurz vor der Eingewöhnung. Um eine individuelle Begleitung der Kita-Zeit zu gewährleisten bekommen die Familien eine pädagogische Fachkraft aus ihrer zukünftigen Gruppe an die Seite gestellt, die alle weiteren Gespräche durchführt. Generell sind alle pädagogischen Fachkräfte für Eltern und Kinder Ansprechpartner und Begleiter durch die Kita-Zeit. Während der Eingewöhnung sind die Eltern zunächst mit dabei und begleiten ihr Kind beim Übergang aus dem familiären Umfeld in eine institutionelle Einrichtung. Die Eingewöhnung orientiert sich an den Grundlagen des Berliner Eingewöhnungsmodells und ist eine wichtige Etappe, die einen gewissen Zeitrahmen für Eltern und Kinder einnimmt. Die Zeit kann zwischen 4 und 6 Wochen andauern. Dies ist bei jedem Kind unterschiedlich und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen des Kindes, seinen Vorerfahrungen und dem Austausch mit den Eltern.

Neben der fachlichen Betreuung, Erziehung und Bildung des Kindes gibt es für die Eltern im Verlauf ihrer Kita-Zeit verschiedene Elternveranstaltungen (Feste, Elternabende, Aktionen usw.), jährlich stattfindende Entwicklungsgespräche, Unterstützung bei der Familienerziehung und Beratung bei Problemen.

Die Elternarbeit in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft innerhalb der ASB Kita Sonnenblick zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- ✚ Das Wohl des Kindes stellt in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft die höchste Handlungsmaxime dar.
- ✚ Eltern sind Experten für ihre Kinder.
- ✚ Eltern und pädagogische Fachkräfte sind gleichwertige und gleichberechtigte Partner im gemeinsamen Austausch. Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist unerlässlich.
- ✚ Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist ein, durch die pädagogischen Fachkräfte, aktiv moderierter Prozess der Zusammenarbeit mit den Eltern. Im gemeinsamen Austausch, werden Ziele und angestrebte Qualität der Zusammenarbeit mit den Eltern entwickelt.
- ✚ Um das Entwicklungs- und Bildungspotenzial vollständig auszuschöpfen und bestmöglich in der Kita zu fördern ist es unerlässlich, sich über die Bildungsorte (Familie, Kita, Angebote im Lebensraum) auszutauschen.
- ✚ Die pädagogischen Fachkräfte können den Eltern Beratungs- und Unterstützungsangebote in Bezug auf das Kind anbieten.
- ✚ Die aktive Mithilfe und Teilnahme bei Festen, Angeboten wie Elternabenden, dem Elternbeirat oder bei verschiedenen ausgehängten Aktivitäten und dem Elternbeirat ist erwünscht.
- ✚ Die Kommunikation mit den Eltern ist von beiden Seiten durch einen wertschätzenden Umgang und konstruktiven Austausch geprägt.

3. Tagesablauf

Die ASB Kita Sonnenblick ist von montags bis freitags von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Eltern können in dieser Zeit zwischen verschiedenen Betreuungsmodulen wählen. Über das Jahr verteilt gibt es vierundzwanzig Schließtage, Diese orientiert sich an der Satzung der Stadt Eltville. Die Schließtage verteilen sich im Jahr auf die hessischen Sommer- und Winterferien, sowie auf einzelne Tage im Jahresverlauf. Am letzten Tag vor den Sommer- und Winterferien endet die Betreuungszeit der ASB Kita Sonnenblick immer um 14:00 Uhr. Bezüglich der Schließtage und Veranstaltungen werden die Eltern gesondert, nach Rücksprache mit dem Elternbeirat informiert und erhalten eine Übersicht.

7:00 Uhr bis 9:00 Uhr – Bringzeit

- ✚ In der Bringzeit werden Kinder und Eltern an der jeweiligen Gruppentür von einer pädagogischen Fachkraft begrüßt, die Eltern verabschieden sich und die Kinder starten in den Tag. In dieser Zeitspanne können in der Regel tagesrelevante Dinge zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Eltern besprochen werden.
- ✚ Im Snackraum haben die Kinder ab 7:00 Uhr die Möglichkeit, möglichst zuckerfrei und ausgewogen zu frühstücken. Im Krippenbereich findet das Frühstück im Gruppenraum statt.

9:00 Uhr bis 9:30 Uhr – Gemeinsamer Start

- ✚ Um 9:00 Uhr treffen sich alle Kinder mit den pädagogischen Fachkräften im Toberaum. Dort findet eine Begrüßung und ein Überblick des Tages in Form eines Morgenkreises statt.
- ✚ Innerhalb dieses Zeitfensters wird die Eingangstür nicht geöffnet und die Telefone nicht bedient. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass Ihr Kind bis 9:00 Uhr in der Gruppe angekommen und bereit für den gemeinsamen Start ist.

9:30 Uhr bis 12:00 Uhr – Lern- und Selbstbildungszeit

- ✚ In der Lern- und Selbstbildungszeit haben die Kinder die Möglichkeit, alle Funktionsräume der Kita zu nutzen. Die Räume sind dabei jeweils von mind. einer pädagogischen Fachkraft besetzt oder können von den Kindern alleine genutzt werden.
- ✚ In dieser Zeit können Angebote in Kleingruppen und Einzelförderungen stattfinden.
- ✚ Wir gehen raus

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr – Gruppeninterne Zeit

- ✚ Um 12:00 Uhr findet das Mittagessen statt. Kinder welche nicht mitessen möchten, können ihr restliches Frühstück essen oder erhalten eine kleine Alternative
- ✚ Im Anschluss findet für die Kinder eine Ruhezeit innerhalb ihrer Stammgruppe statt.
- ✚ Im Krippenbereich findet das Mittagessen um 11 Uhr statt. Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit, im Schlafräum einen Mittagsschlaf zu machen oder zu ruhen.

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr – Lern- und Selbstbildungszeit

- ✚ Schwerpunkt in diesem Zeitraum ist die Lern- und Selbstbildungszeit. Die Räume werden situationsorientiert und je nach Interesse der Kinder besetzt.

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr – Snack, Lern- und Selbstbildungszeit, Abholzeit

- ✚ Um 14:30 Uhr findet ein offener Snack in den jeweiligen Gruppen, im Snackraum oder im Außengelände statt.
- ✚ Schwerpunkt in diesem Zeitraum ist die Lern- und Selbstbildungszeit. Die Räume werden situationsorientiert und je nach Interesse der Kinder besetzt.

Um 17:00 Uhr ist unsere Betreuungszeit zu Ende. Bis dahin müssen alle Kinder und unsere pädagogischen Fachkräfte das Haus verlassen haben.

4. Räumlichkeiten

Besonders die Räume haben in der Lern- und Selbstbildungszeit einen hohen Stellenwert, da sie funktionelle Schwerpunkte haben. Das bedeutet, dass wir z.B. Turnhalle, Atelier, Forscherraum, Inselraum, Toberaum und Außengelände fest etabliert haben. In der Vorbereitung und Nutzung des jeweiligen Raumes stehen Selbständigkeit und Kreativität der Kinder im Vordergrund. Die Raumgestaltung und das Material haben das Ziel den Kindern, unter der Berücksichtigung der didaktisch-methodischen Aspekte, ganzheitliche Bildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bildungsbereichen zu ermöglichen.

Die Räumlichkeiten und die Materialien werden ansprechend von den pädagogischen Fachkräften sowohl mit als auch ohne die Kinder vorbereitet. Es ist darauf zu achten, dass die Kinder sehr selbstständig in den Räumen und mit dem Material agieren können. Die Kinder stimmen die Regeln gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften ab.

Den Räumen der ASB Kita Sonnenblick sind folgende Funktionen zugeordnet:

- ✚ Die **Schildkrötengruppe** ist eine Krippengruppe für die Altersspanne von 1 bis 2 Jahren. Mit einem eigenen Schlafräum und einem Nebenraum mit einer Burg bietet sie allen Kindern genug Platz um sich individuell zu entfalten. Die Treppenstufen der Hochebene laden ein viele neue Perspektiven einzunehmen.
- ✚ Die **Schlangengruppe** ist eine Krippengruppe für die Altersspanne von 1 bis 2 Jahren. Im Schlafräum können die Kinder zur Ruhe kommen. Der Nebenraum mit seinen verschiedenen Ebenen ermöglicht den Blick aus verschiedenen Höhen und mit dem Klavier können erste musische Erfahrungen gemacht werden.
- ✚ Die **Drachengruppe** ist eine altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Ein Wandelraum innerhalb der Gruppe bietet die Möglichkeit, immer wieder neu auf die Bildungsinteressen der Kinder einzugehen. Eine Hochebene bietet neue Perspektiven.
- ✚ Die **Phönixgruppe** ist eine Elementargruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Ein Wandelraum innerhalb der Gruppe bietet die Möglichkeit immer wieder neu auf die Bildungsinteressen der Kinder einzugehen. Auf der Hochebene befinden sich große Schaumstoffbausteine.
- ✚ Die **Tigergruppe** ist eine Elementargruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Ein Wandelraum innerhalb der Gruppe bietet die Möglichkeit immer wieder neu auf die Bildungsinteressen der Kinder einzugehen. Auch hier ist eine Hochebene vorhanden, die unterschiedlich genutzt werden kann.
- ✚ Im **Snackraum** (für Elementar und Altersgemischte Gruppen) essen die Kinder in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft ihr von zu Hause mitgebrachtem, zuckerfreiem Frühstück. Am Nachmittag findet hier das Angebot eines täglichen Snacks statt. Der Snackraum verbindet die Tiger- mit der Phönixgruppe.

- ✚ Unsere beiden **Flitzemeilen** (Flure im Ober- und Untergeschoss) sind zentrale Bereiche, die unsere verschiedenen Gruppen- und Funktionsräume miteinander verbinden. Hier befinden sich die Garderoben der Kinder. Verschiedene Bewegungsmöglichkeiten laden ein, neue Erfahrungen zu machen und zwischen den verschiedenen Räumen zu wechseln.
- ✚ Die **Turnhalle** bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten um ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachzugehen. Durch Bewegungsbaustellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten haben alle Altersgruppen die Gelegenheit, ihre individuellen motorischen Fähigkeiten auszubauen. Die Turnhalle bietet viel Raum für psychomotorische Erfahrungen.
- ✚ In den **Regenduschen** haben Kinder die Möglichkeit, das Element Wasser in seiner Ganzheitlichkeit mit dem gesamten Körper zu erfahren und zu erforschen. Hier können auch verschiedene Experimente mit Wasser stattfinden.
- ✚ Der **Toberaum** ist ein Ort an dem sich Kinder richtig auspowern können. Sie können rennen, turnen, balancieren und großflächig bauen. Hier können Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen.
- ✚ Unser **Inselraum** ist ein Multifunktionsraum, der für verschiedenste Situationen umgestaltet und genutzt werden kann.
- ✚ Das **Atelier** bietet den Kindern die Möglichkeit, Erfahrungen mit Ton, Farben, Knete und Sand zu machen. Ausreichend Papier und diverse Bastelmaterialien laden ein, künstlerisch tätig zu werden. An den Wänden befinden sich Staffeleien für das freie Schaffen in Bewegung und viele weitere Materialien die zum kreativen Tun anregen.
- ✚ Das naturnahe **Außengelände** bietet den Kindern vielfältige Bewegungsangebote und Naturerfahrungen. Klettergerüste, Sandkästen, Schaukel, Rutsche, Trampolin und Wasserpumpe werden von unseren Kindern im gesamten Jahr genutzt.

5. Die pädagogischen Fachkräfte stellen sich vor

Unser Team setzt sich aus pädagogischen Fachkräften in Voll- und Teilzeit zusammen. Im Weiteren haben wir eine Hauswirtschaftlerin, die für die ASB Kita Sonnenblick und ASB Kita Farbenland zuständig ist, sowie die Einrichtungsleitungen und deren Stellvertretung.

Um Ihnen einen kleinen Einblick in die vielfältigen Ressourcen unserer pädagogischen Fachkräfte zu geben, führen wir einige Qualifikationen die in unserem Haus vertreten sind exemplarisch auf:

- ✚ Erzieher/innen, Sozialassistenten, Heilerziehungspfleger/innen, Praxisanleiter/innen für Auszubildende im sozialen Sektor, Integrationsfachkraft, Fachkraft für Psychomotorik, Fachkraft für Lautunterstützende Gebärden u.v.m.

Außerdem freuen wir uns darüber, dass die ASB Kita Sonnenblick als Ausbildungsstelle neue Fachkräfte in ihrem Berufspraktikum zur Erzieherausbildung oder in der Anerkennung zur Sozialassistentenausbildung begleitet, sowie Studenten aus den Sozialwissenschaften beschäftigen

kann. Ebenfalls besteht die Möglichkeit FSJler, BFDler und Praktikanten erste Einblicke in das Berufsleben zu verschaffen.

6. Die pädagogische Haltung der Fachkräfte

Die Haltung unserer pädagogischen Fachkräfte entwickelt sich fortwährend in Fortbildungen, Organisationsentwicklungstreffen, Supervisionen und Teamsitzungen weiter. Die Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte basiert auf einem wertschätzenden Bild vom Menschen und zeichnet sich durch folgende Punkte in der praktischen Arbeit aus:

- ✚ Die pädagogischen Fachkräfte nehmen die Kinder als eigenständige und kompetente Akteure ihrer eigenen Entwicklung wahr.
- ✚ Die Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Achtung, Faszination und Anerkennung gegenüber jedem einzelnen Kind. Positive Rückmeldungen unterstützen den kindlichen Lernprozess und stärken das Selbstwertgefühl.
- ✚ Kreative Bildungsprozesse der Kindern werden wahrgenommen und entsprechend der individuellen Ressourcen des einzelnen Kindes begleitet und gefördert.
- ✚ Dialoge mit einzelnen Kindern oder einer Kindergruppe sind impulsgebend und dienen dem konstruktiven Austausch. Weiterführende Fragen und Gespräche dienen der ganzheitlichen Anregung des Bildungsprozesses.
- ✚ Unsere pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Bildungsbegleiter. Sie belehren nicht sondern forschen gemeinsam mit den Kindern. Unsere pädagogischen Fachkräfte sind selbst kreativ und dienen den Kindern als Vorbild, als Unterstützer und als Begleiter im gemeinsamen Alltag.

7. Kooperationen, Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit

In unserer Arbeit haben öffentliche Räume und Institutionen, fachspezifische Berufsgruppen und deren Arbeitsstellen, sowie kulturelle Einrichtungen einen hohen Stellenwert. Die Vernetzung und die Kooperation mit Fachleuten aus dem eigenen Fachgebiet und externen Fachgebieten stellen eine Bereicherung für die pädagogische Arbeit dar und erweitern den Bildungsraum der Kinder enorm.

Die Stadt Eltville und angrenzende Orte bieten vielfältige Freizeitangebote, Kultureinrichtungen und Naturräume, welche wir gemeinsam mit den Kindern erkunden und unser Bildungsangebot hierdurch abrunden.

Durch die Vernetzung mit anderen elementarpädagogischen Einrichtungen und der Tandemarbeit mit der Freiherr-vom-Stein Grundschule stehen wir im regen Austausch mit anderen Facheinrichtungen, um Ressourcen im Sozialraum der Kinder und Familien zu aktivieren und einen fortlaufenden Austausch zu gewährleisten.

In sozialen Medien (Facebook und Instagram: ASB Regionalverband Westhessen), regionalen Zeitungen (Rheingau Echo, Wiesbadener Kurier etc.) und der Homepage des ASB präsentieren wir unsere pädagogische Arbeit sowie besondere Ereignisse und Projekte.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns in der ASB Kita Sonnenblick begrüßen dürfen.

Ihr Team der ASB Kita Sonnenblick